

Festlegung von Strassen- und Baulinien für den Lüssiweg vom Lauriedhofweg bis zur alten Baarerstrasse

Bericht und Antrag der Baukommission vom 17. Mai 1971

Sehr geehrter Herr Präsident,
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Baukommission hat an ihrer Sitzung vom 5. Mai 1971 in Anwesenheit der Herren Stadtrat Heinrich Gysin, Stadttingenieur Hans Schnurrenberger, Stadtarchitekt Fred Seger und lic.jur. Hans Bieri, Rechtsberater des Stadtrates, zur Vorlage "Festlegung von Strassen- und Baulinien für den Lüssiweg vom Lauriedhofweg bis zur alten Baarerstrasse" Stellung genommen. Die Kommission beschloss einstimmig, auf die Vorlage einzutreten und unterbreitet Ihnen für die erste Lesung folgenden Bericht und Antrag:

I. Bericht der Kommission

Die Herren der Verwaltung orientierten im Detail die Kommission über die Strassen- und Baulinien in diesem Gebiet; dabei nahm die Kommission zur Kenntnis, dass die heute im Rohbau erstellte und mit einem provisorischen Deckbelag versehene Strasse, welche kürzlich fertig erstellt wurde, wohl innerhalb des Trasses des hier zur Diskussion stehenden neuen Lüssiweges angelegt wurde, aber dass es sich dabei um die Werkstrasse für den Bau der neuen Kantonsschule handelt. Die Kommission war einstimmig der Auffassung, dass die Trottoirbreite auf der Südseite, also gegen die neue Kantonsschule, mit 2,20 m als zu schmal projektiert wurde. Die grosse Anzahl Schüler, welche in diese Kantonsschule Einzug halten wird, und die Verkehrssituation, die bei der Loreto-Schulanlage heute nicht ideal ist, veranlassten die Kommission, das südliche Trottoir auf 3,00 m zu verbreitern. Innerhalb der Kommission wurde auch die Anlegung separater Radwege diskutiert, da aber eine Fortführung ausserhalb des Lüssiweges nicht gegeben ist, wieder fallen gelassen.

II. Antrag der Kommission

Auf Grund ihrer Prüfung gelangt die Kommission einstimmig zu folgendem Antrag:

1. Es sei auf die Vorlage einzutreten und dieser in erster Lesung zuzustimmen.
2. Innerhalb des Baulinien-Abstandes von 22,00 m sei folgende Aufteilung für die Strassen- und Trottoirbreiten vorzunehmen und im Plan entsprechend abzuändern:

Bankette nördlich	0,50 m
Trottoir nördlich	2,20 m
Fahrbahn	6,00 m
Trottoir südlich	3,00 m
Bankette südlich	0,50 m

Für die Baukommission

Der Präsident:

Hanswerner Trütsch